

Schokolade zu jedem Anlass

Jede Menge Frauenpower brachte Goedele Matthysen am Samstag zur Gesprächsrunde im Rahmen der 21. Brandenburgischen Frauenwoche „Brot und Rosen – 100 Jahre Frauentag“ mit.



Goedele Matthysen hatte neben Frauenpower auch Pralinen zum Gespräch im Gepäck.
Foto: Martina Arlt/mat1

Die 43-jährige Geschäftsführerin der Hornower Confiserie Felicitas verwöhnte die Gäste im SPD-Büro mit Pralinenpezialitäten aus der eigenen Produktion. Mit dem Herz auf der Zunge, wie sie es selbst von sich sagt, hatte die sympathische Frau aus Belgien viel zu berichten. Denn wohl jeder fragte sich, wie Goedele und ihr Mann Peter Bienstman von Belgien in den kleinen Ort Hornow gefunden haben.

Heute beschäftigt das belgische Ehepaar in seinem Unternehmen 45 Mitarbeiter, jährlich werden 85 Tonnen Schokolade produziert. Belgische Schokolade, Rohmasse, die in Lausitzer Handarbeit in Pralinenform sowie in unzähligen Hohlfiguren mit individuellen Sonderanfertigungen gefertigt wird. Mehr als 700 verschiedene Formen stehen zur Auswahl.

Fast 50 Frauen aus der Lausitz erlernten das Chocolatierhandwerk in Hornow, darunter vier Konditoren. Mit etwas Geschick erfüllen sie nun fast jeden Kundenwunsch. »Schokolade wird zu jedem Anlass gern gegessen. Ich sage immer: Neun von zehn Leuten essen Schokolade, der Zehnte lügt", lächelt Goedele, die 2005 zur Unternehmerin des Jahres geehrt wurde. Auch zur bevorstehenden Glockenweihe in der Hornower Kirche werden die Mitarbeiter eine Glocke aus Schokolade entwerfen.

Doch noch einmal zu den Anfängen der Gründungsgeschichte. Vor 19 Jahren kehrten die Belgier nach viereinhalbjähriger Entwicklungshilfe in Nigeria nach Europa zurück. Sie entdeckten die Lausitz und kamen im idyllisch gelegenen Hornow an. Beide sind Naturfreunde, lieben Stille, Wald und ländliches Flair. »Doch wer unsere Anfangsjahre in Hornow kannte, weiß, wie schwierig es für uns war. Mein Mann war zwischendurch immer mal für mehrere Wochen noch in Nigeria, und ich hatte eine intensive Lehrzeit beim Meisterchocolatier in Antwerpen absolviert. Denn sicher war, wir zeigen den Leuten die Schokoladenseite der Lausitz", so Goedele.

Mit einem kleinen Verkauf hatte es begonnen. Doch die Besucher wurden immer mehr, Reisebusse kamen in Hornow an. Aus einem uralten Gebäude entstand mit Hilfe von

Fördermitteln die Confiserie Felicitas. »Den Namen entdeckten wir in einem Namensbuch, Felicitas steht für Glückseligkeit.«

Die Chefin war schon immer ein Pferdenarr und so fühlen sich heute auf dem Hornower Anwesen auch die Pferde Robin, Peer und Joe gemeinsam mit Esel August sehr wohl.

Zweimal im Jahr machen sich Goedele Matthyssen und ihr Ehemann Peter Bienstman (46 Jahre, von Beruf Betriebswirt) auf den Weg nach Belgien, wo sie bekannte Chocolatiers besuchen und sich neue Anregungen holen. Heute sind die Schokoladenspezialitäten nicht nur in Hornow zu haben, sondern auch im »Quartier an der Frauenkirche« in Dresden sowie in Potsdam.

Von Martina Arlt